

Berufsschule – Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Ziel	Abschluss der Berufsausbildung im Beruf der Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Dauer	Grundsätzlich drei Jahre; Eine Verkürzung aufgrund besonderer Voraussetzungen bzw. guter Leistungen auf zwei oder zweieinhalb Jahre ist möglich.
Aufnahme-voraussetzungen	Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen des Berufsfeldes.
Unterrichts-organisation	Die Beschulung erfolgt in allen drei Ausbildungsjahren als Blockunterricht. Der entsprechende Blockplan ist unter dem nachfolgenden Link zu ersehen. www.hannah-arendt-schule.de/service/blockplanung/ In den ersten beiden Jahren werden die Auszubildenden zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit gemeinsam mit den Auszubildenden zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit unterrichtet.
Unterrichtsfächer	<u>Allgemeinbildende Fächer</u> Politik, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Sport <u>Berufsbezogene Lernfelder</u> Die berufsbezogenen Lernfelder umfassen Inhalte des Rechts (BGB und StGB), des situationsgerechten Verhaltens, der Wirtschafts- und Sozialkunde sowie aus dem Bereich Schutz und Sicherheit (z. B. mechanische/technische Sicherheit, Sicherheitskonzepte etc.)
Prüfungsfächer	Bei der Abschlussprüfung handelt sich um eine gestreckte Prüfung, das bedeutet, dass die Prüfung aus zwei Teilen besteht. Teil 1 wird zum Ende des 2. Ausbildungsjahres, Teil 2 zum Ende des 3. Ausbildungsjahres geprüft. Die bisherige verpflichtende Zwischenprüfung entfällt in dieser neu strukturierten Prüfung. <u>Teil 1:</u> Situationsgerechtes Verhalten und Handeln Anwendung von Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste <u>Teil 2:</u> Wirtschafts- und Sozialkunde Konzepte für Schutz und Sicherheit Sicherheitsorientiertes Kundengespräch (mündlich)
Anmeldung	Bei der Einschulung sind folgende Unterlagen mitzubringen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anmeldebogen ▪ Abschlusszeugnis mit dem höchsten bisher erreichten Schulabschluss ▪ Kopie des Ausbildungsvertrages
Anschluss-ausbildungen, Fort- und Weiterbildung	Weiterbildung zum „Geprüften Meister Schutz und Sicherheit“ Realschulabsolventen haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung, durch den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung an der Hannah-Arendt-Schule die Fachhochschulreife zu erwerben. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist beispielsweise ein Studium im Bereich „Sicherheitsmanagement“ an verschiedenen deutschen Fachhochschulen möglich.
Ansprechpartner	Frau Dietrich-Zander Herr Tegeler